

Lesung bei LesArt am Bücherschrank

BISENENDORF. Die wegen starken Regens ausgefallene Lesung von Ute Alfeis und Ulrich Tietze wird am Freitag, 2. Oktober, ab 16 Uhr nachgeholt.

Im Mittelpunkt steht ihr Wüstenbuch, in dem zwölf Liebhaberinnen und Liebhaber der Wüste von ihren Erfahrungen berichten – in Gedichten und Geschichten. „Die Wüste hat mein Leben verändert“, sagen

einige der Wüstenwanderer. Menschen unterschiedlicher Generationen haben an den Wanderungen teilgenommen und dabei ganz eigene Erfahrungen in der Wüste gesammelt.

Das Team von lesArt Bissendorf freut sich auf viele Besucher. Wie gewohnt werden bei der Veranstaltung Kaffee und Kuchen angeboten.

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte
Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 26.09./27.09.: Fachzentrum für Kleintiermedizin, Bayernstraße 17, Langenhagen, Tel. (0511) 51 52 78 40

APOTHEKEN

► **Hinweis:** Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0
Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21
Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70
Störungen-Nr. Avacon AG: Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66 Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66
Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07
Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsopter Tel. (05101) 5 82 42

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf,** So., 27.09., 10 Uhr: Plattdeutsch-gottesdienst mit Kirchencafé, Lktn. Wöbse
► **Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata,** So., 27.09., 11 Uhr: Heilige Messe
► **Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf,** So., 27.09., 18 Uhr: Segens Gottesdienst in Bissendorf, P. Buck
► **Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Brelingen,** So., 27.09., 11.15 Uhr: Gottesdienst in Negenborn, Lekt. Pape

► **Ev-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Benne-mühlen,** So., 27.09., 14 Uhr: Erntedankgottesdienst vor der Pfarrscheune mit dem Musikzug der FFW Elze, P. Schwarz
► **Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6,** So., 27.09., 10 Uhr: Gottesdienst
► **Bekennende Ev. Gemeinde Hannover, Mellendorf, Industrie-straße 36,** So., 27.09., 10.30 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst
► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbsen,** Fr., 25.09., 9 Uhr: Standortgottesdienst in Helstorf; So., 26.09., 17 Uhr: Regionalgottesdienst, Waldbühne in Otternhagen

Fast ein halbes Jahrhundert im Dienst der Kirchengemeinde

Gottesdienst mit Abschied von Hans-Jürgen Weiß und Wiedereinstieg von Pastorin Demera

BRELINGEN. Nach 43 Jahren verabschiedet sich Hans-Jürgen Weiß von der Leitung des Posaunenchores der Kirchengemeinde St. Martini Brelingen. Über mehr als vier Jahrzehnte hat er die musikalische Arbeit des Chores mit großem Engagement und viel Fachkenntnis geprägt.

Der Posaunenchor blieb über die Jahre eine verlässliche große Gruppe. Jungbläser wurden ausgebildet, Wiedereinsteiger fanden zurück in den Chor und füllten die Reihen. Ein guter Bläser-sound und ein abwechslungsreiches Repertoire waren Hans-Jürgen Weiß dabei stets wichtig. Bereits Ende der 1990er-Jahre öffnete er das musikalische Profil des Posaunenchores auch für den Pop- und Groovebereich, ohne die traditionelle Kirchenmusik und klassische Werke zu vernachlässigen.



Hans-Jürgen Weiß.

Foto: privat

Seine Tätigkeit begann bereits während seines Studiums in Hannover-Linden. Dort spielte Hans-Jürgen Weiß Posaune und Trompete, übernahm früh die Leitung

des Posaunenchores und spielte außerdem die Orgel. Eine solche nebenamtliche Tätigkeit innerhalb der Kirche ist ohne persönliches und zeitliches Engagement

Woche des Sports bei Physical Fitness

WEDEMARK. Noch bis zum 30. September beteiligt sich das Physical Fitness Center an der „Europäischen Woche des Sports“ und setzt damit ein Zeichen für mehr Bewegung und einen gesunden Lebensstil.

Die von der Europäischen Kommission ins Leben gerufene Initiative soll Menschen in ganz Europa für einen aktiveren Lebensstil begeistern. Der Deut-

sche Turner-Bund koordiniert die Kampagne in Deutschland. Auch das Physical Fitness Center lädt noch bis zum 30. September alle Interessierten ein, die Angebote kennenzulernen und sich zu bewegen.

Um den Einstieg zu erleichtern, gibt es besondere Angebote für Neueinsteiger. Alle Informationen gibt es unter www.physical-center.de.

Radfahrer entkommt

MELLENDORF. Am Freitag, 18. September, gegen 15 Uhr, hat ein Radfahrer im Kreuzungsbereich der Ermlandstraße und Pressburger Straße einem vorfahrtsberechtigten Autofahrer die Vorfahrt genommen. Der Autofahrer musste ausweichen und verunfallte. Der Radfahrer setzte seine Fahrt anschließend fort. Die Ermittlungen dauern an.

Hartes Wochenende für die Scorpions

MELLENDORF. Nach der gelungenen Saisonvorbereitung inklusive des spektakulären Sieges über die Düsseldorf EG, sind die Scorpions mit 2 Siegen über Herford und Halle in die Hauptrunde gestartet und stehen auf Tabellenplatz 2 der Eishockey Oberliga Nord. Am Freitag, 25. September, um 20 Uhr (vor dem offiziellen Erscheinungstermin des Echos aber nach Redaktionschluss) empfangen die Scorpions die Icefighters Leipzig, die nach einem Sieg und einer Niederlage am Auftaktwochenende in die Saison gestartet sind und

im Mittelfeld der Tabelle stehen. „Für uns steht das erste schwere Wochenende auf dem Spielplan, da wir neben unserer Heimbegegnung gegen Leipzig am Sonntag auswärts in Tilburg auf den aktuellen Tabellenführer treffen“ so Coach Rico Rossi, der mit dem bisherigen Auftreten seines Teams durchaus zufrieden ist.

„Berücksichtigt man, dass wir auswärts Herford geschlagen haben, die in der Saisonvorbereitung 2-mal die Indians besiegten und in den 3 bisherigen Spielen gegen Halle zweimal erfolgreich

waren, können wir durchaus optimistisch nach vorne schauen“, so Rico Rossi Montagmorgen nach dem Auftaktwochenende.

Das darauffolgende Heimspiel findet am 3. Oktober um 20 Uhr gegen die Herner EV Miners statt. Tickets für alle Scorpions-Spiele gibt es bei HAZ und NP Ticketshops und allen weiteren bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter <https://hannoverscorpions.reservix.de/> oder direkt in der Geschäftsstelle und an der Abendkasse. Die Spiele werden live bei SpradeTV unter www.sprade.tv übertragen.

AUF EIN WORT

Wie Geschichten und Glaube uns stärken

Wissen Sie noch welches Buch als Kind ihr liebstes war? Vielleicht wurde es Ihnen vorgelesen? Vielleicht haben Sie es auch selbst verschlungen, als Sie dann lesen konnten? Ich habe wahnsinnig gerne die Bücher von Astrid Lindgren gelesen. Mein liebstes Buch war Pippi Langstrumpf. Wie habe ich sie bewundert: das stärkste Mädchen der Welt. Hatte vor nichts Angst, hat ganz alleine gewohnt und sich gegen Räuber, die Prus-seliese und andere Erwachsene durchgesetzt. So mutig wäre ich auch gerne gewesen. Ich habe mich immer wieder gerne in ihre Welt hineingeträumt. Das manche Dinge, die in der Villa Kunterbunt normal waren, bei uns überhaupt nicht funktionierten, hat mich überhaupt nicht gestört. Und das tut es auch heute noch nicht. In Büchern lebt meine Fantasie und dort ist alles möglich. Da kann man mit Konrad's Spezialkleber die Wände hochlaufen und ein Gestell aus einem Bett und



Beate Granobs.

Foto: privat

einem Fahrrad kann fliegen und Pippi und ihre Freunde in die Südsee bringen. In anderen Büchern gibt es Drachen, in weiteren Zauberer. Das ist alles Fantasie und Fantasie gehört zu unserer Welt dazu und macht sie bunt und lebendig. Ich glaube, dass eine Welt, in die wir uns hineinräumen können, auch eine Welt ist, in der wir so sein können, wie wir wollen. Auch wenn wir es uns im echten Leben

manchmal (noch) nicht trauen. Aber es ist vielleicht ein Erprobungsfeld. Und dass wir uns mehr trauen so zu sein, wie wir sind, das wünscht sich auch Gott für uns. Da bin ich mir sicher. Als Diakonin ist es mir wichtig, einen Bezug zwischen den Geschichten der Bibel und unserem Leben herzustellen. Einen Lebensweltbezug nennt man das. Und zu meiner Lebenswelt gehören Geschichten und Bücher unabdingbar dazu. Fantasie und mein persönlicher Glaube: Beides stärkt mich, beides gibt mir Mut. In Fantasiegeschichten, wie auch in der Bibel höre ich von Freundschaft, vom Dasein füreinander und vom Mut, eigene Wege zu gehen. Und ich glaube daran, dass Gott uns Fantasie geschenkt hat, damit wir sie nutzen und Freude daran haben.

Beate Granobs
Diakonin in Langenhagen, Elisabeth- und Matthias-Claudius-Gemeinde

kaum denkbar – und dieses Engagement hat Weiß über Jahrzehnte eingebracht.

So passt es gut, dass er am 4. Oktober, dem Erntedanktag, offiziell von der Kirchengemeinde verabschiedet wird. An diesem Tag soll auch das ehrenamtliche Engagement in der Kirchengemeinde gewürdigt werden. Gleichzeitig wird seine Nachfolgerin Wiebke Grimsehl in ihr Amt eingeführt.

Musikalisch hatte sich Hans-Jürgen Weiß bereits Ende Juni mit dem Jubiläumskonzert des Posaunenchores verabschiedet. Ganz aus dem Gemeindeleben zieht er sich jedoch nicht zurück: Als Organist, Pianist und Mitglied des Posaunenchores bleibt er der Kirchengemeinde weiterhin aktiv verbunden.

Der Gottesdienst am 4. Oktober beginnt um 11.30 Uhr und wird als „Sing-Mit“-Gottesdienst gefeiert. Der Posaunenchor übernimmt die musikalische Gestaltung. Gleichzeitig ist es der Wiedereinstieg von Pastorin Demera nach ihrer Elternzeit. Im Anschluss sind die Besucher zu Suppe und Brot eingeladen.

Wintergärten
Terrassendächer
Fenster – Haustüren
Reparatur von Hagelschäden!

Jetzt Angebote
vom Fachbetrieb sichern!
Firma Flex ☎ (051 31) 463 52 50

21232501_002626

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Carsten Winkler
Redaktionsleitung:
Thorsten Schirmer
Redaktionskoordination:
Bettina Reimann
Redaktionelle Mitarbeit:
Oliver Krebs (verantwortl. Langenhagen)
Gabriela Vrobel (Wedemark)
E-Mail
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online
Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils Mittwoch 16 Uhr
Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de
Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachdruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotskäufer mit dem Zusatzhinweis
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «
an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

11404301_002626